

***Gomphus flavipes* (Charpentier) neu für Bremen (Anisoptera: Gomphidae)**

Jürgen Ruddek

eingegangen: 29. Juni 1998

Summary

First record of Gomphus flavipes (Charpentier) for Bremen, Germany (Anisoptera: Gomphidae) - One exuvia was recorded at the river Weser in Bremen on 21-VI-1998. The number of Odonata species recorded in Bremen increased to 46 species.

Zusammenfassung

In Bremen wurde an der Weser am 21. Juni 1998 erstmals *Gomphus flavipes* durch einen Exuvienfund nachgewiesen. Damit erhöht sich die im Land Bremen nachgewiesene Libellenartenzahl auf 46.

Gomphus flavipes wurde am 26. Juli 1997 erstmals an der Weser südlich von Bremen von MÜLLER (1997) nachgewiesen. Ein Nachweis für das Bundesland Bremen fehlte bisher. Deshalb untersuchte ich im Juni 1998 einen Weserabschnitt innerhalb der Bremer Landesgrenze auf geeignete Gewässerabschnitte. Zwischen der Eisenbahnbrücke in Bremen-Hemelingen und Gummenstreek/Bollen lief ich das Weserufer auf einer Strecke von 4 km ab. Die Weser hat dort mit Steinpackungen befestigte, überwiegend verschilfte Ufer, unterbrochen von 9 sandigen flachen Abschnitten mit einer Ausdehnung von nur wenigen Metern, aber auch 3 längere Strände von bis zu 100 m Länge. Auf der untersuchten Strecke sind nur wenige Bühnenfelder vorhanden.

Am 21. Juni 1998 fand ich an einem der längeren sandigen Uferabschnitte der Weser bei km 356 eine Exuvie von *Gomphus flavipes*. Die Exuvie hing nur ca. 1 m von der Wasserlinie entfernt an der Oberkante eines kleinen, mit Gräsern bewachsenen Steiluferes von 15-20 cm Höhe. Die größten Wellen des Bootsverkehrs reichten bis etwa 10 cm an die Exuvie heran. Dieser Fundort ist ca. 3 km flußabwärts vom Platz des Erstnachweises von MÜLLER entfernt. Eine weitere Suche blieb wegen der nachfolgenden regnerischen Witterung erfolglos.

Wahrscheinlich kam *Gomphus flavipes* bereits früher innerhalb der Bremer Landesgrenze an der Weser vor, so daß diese Art nicht als „Vermehrungsgast“ zu betrachten ist. Aufgrund der schlechten Erreichbarkeit jenes Weserufer bzw. der Unkenntnis über das Vorkommen dieser Art an der Weser wurde sie bisher übersehen.

Das Vorkommen von *Ophiogomphus cecilia* an der Weser südöstlich der Bremer Landesgrenze konnte von JANSCH und TILLERY (mdl.) sowie von mir nach dem Erstnachweis 1997 durch MÜLLER (1998) anhand von Exuvienfunden bei Weser-km 341 und 353 bestätigt werden.

Einschließlich *Gomphus flavipes* sind in den letzten 70 Jahren somit 46 Libellenarten in Bremen nachgewiesen. BREUER et al. (1991) und FLIEDNER (1993) führen insgesamt bereits 42 Arten auf. Inzwischen konnten *Lestes barbarus* und *Sympetrum depressiusculum* im Sommer 1994 (FLIEDNER 1995) sowie *Sympecma fusca* im Frühjahr 1997 (ARLT, EVERS und ADENA mdl.) festgestellt werden. Von letztgenannter Art wurden im Sommer 1997 auch Exuvien gefunden (ADENA mdl.). Abschließend sei erwähnt, daß in den letzten Jahren drei weitere Arten im Bremer Raum, jedoch außerhalb der Landesgrenze, gefundenen wurden: *Sympetrum fonscolombii* (1992, ARLT mdl.), *Aeshna affinis* (1995, ARLT mdl.) und *Aeshna subarctica* (HOCHKIRCH 1997). Insofern ist mit weiteren neuen Libellenarten im Bundesland Bremen zu rechnen.

Literatur

- BREUER, M., C. RITZAU, J. RUDDEK & W. VOGT (1991): Die Libellenfauna des Landes Bremen (Insecta: Odonata). *Abh. naturw. Ver. Bremen* 41: 479-542
- FLIEDNER, H. (1993): *Erythromma viridulum* (Charpentier) erstmals für Bremen nachgewiesen (Zygoptera: Coenagrionidae). *Libellula* 12: 47-61
- FLIEDNER, H. (1995): Weitere Libellenarten erstmals in Bremen nachgewiesen. *Hagenia* 9: 16
- HOCHKIRCH, A. (1997): Die Libellen und Heuschrecken des WIFO-Geländes. *Unveröff. Gutachten im Auftrag des Senators für Frauen, Gesundheit, Jugend, Soziales und Umweltschutz*, 68 S.
- MÜLLER, J. (1997): *Gomphus* (Stylurus) *flavipes* (Charpentier) in der Elbe von Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie in der Weser bei Bremen (Anisoptera: Gomphidae). *Libellula* 16: 169-180
- MÜLLER, J. (1998): Neuigkeiten zum Vorkommen von *Gomphus* (Stylurus) *flavipes* und *Ophiogomphus cecilia* in Elbe und Weser. *Tagungsband der 17. Jahrestagung der GdO in Bremen: 10-11*